



## Summarischer Bericht (Art. 21 OEAA)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den verfügbaren Aussagen.

<b>Luftfahrzeug</b>	TB 200	HB-KDC		
<b>Halter</b>	Fluggruppe Oberwallis, Postfach 32, 3942 Raron			
<b>Eigentümer</b>	Fluggruppe Oberwallis, Postfach 32, 3942 Raron			
<hr/>				
<b>Pilot</b>	Schweizer Bürger, Jahrgang 1985			
<b>Ausweis</b>	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL(A)			
<b>Flugstunden</b>	<b>insgesamt</b>	96:53 h	<b>während der letzten 90 Tage</b>	2:30 h
	<b>mit dem Unfallmuster</b>	6:17 h	<b>während der letzten 90 Tage</b>	2:30 h
<hr/>				
<b>Ort</b>	Flugfeld Raron (LSTA)			
<b>Koordinaten</b>	---	<b>Höhe</b>	---	
<b>Datum und Zeit</b>	17. Juli 2014, 20:30 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit			
<hr/>				
<b>Betriebsart</b>	VFR, privat			
<b>Flugphase</b>	Landung			
<b>Unfallart</b>	Kollision mit Hindernis			
<hr/>				
<b>Personenschaden</b>	<b>Besatzung</b>	<b>Passagiere</b>	<b>Drittpersonen</b>	
Erheblich verletzt	0	0	0	
Leicht oder nicht verletzt	1	3	0	
<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	Bugrad, Propeller, linke Hauptfahrwerkverschalung und linke Flügeleintrittskante			
<b>Drittschaden</b>	Keiner			

**Hergang**

Nachdem der Start auf Piste 28 erfolgt war, erwartete der Pilot, dass die Landerichtung gleich war und flog das Flugfeld via den Gegenanflug an. Beim Eindrehen in den Endanflug der Piste 28 fühlte sich der Pilot von der Abendsonne geblendet. Beim Anblick der Piste bemerkte er, dass er leicht zu hoch war, worauf er seinen Anflug steiler fortsetzte. Da der Pilot am *gate* zu steil und schnell war, leitete er einen Durchstart ein.

Da Windstille herrschte und der Pilot die Sonne meiden wollte, entschied er sich für einen Anflug auf Piste 10. Nach einer etwas langen Landung bemerkte der Pilot vor Ende der Baumhecke, dass die Geschwindigkeit noch hoch war, jedoch zu niedrig, um einen erneuten Start einzuleiten. In der Folge bremste der Pilot das Flugzeug ab, konnte jedoch eine Kollision mit dem Erdwall am Ende der Piste 10 nicht verhindern.

Das Flugzeug kam mit eingeknicktem Bugrad auf der Querstrasse nach St. German zum Stehen. Alle Insassen blieben unverletzt.

Payerne, 12. August 2014

Schweizerische Unfalluntersuchungsstelle